

Anhörung zur Teilrevision VZV FRAGEBOGEN

Stellungnahme eingereicht durch:

Kanton: <input type="checkbox"/>	Verband, Organisation, Übrige: <input checked="" type="checkbox"/>
Absender: Automobil Club der Schweiz (ACS) Wasserwerksgasse 39 3000 Bern 13	

1. Körperliche und geistige Mindestanforderungen		
	1.1 Sind Sie einverstanden, dass geistige Mindestanforderungen zum sicheren Führen eines Motorfahrzeugs in den Anhang 1 aufgenommen werden? (Art. 7 Abs. 1 und Anh. 1 Ziff. II)	
<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
<p>Bemerkungen: Grundsätzlich sind wir mit der in Art. 7 Abs. 1 E-VZV neu eingebrachten Änderung, wonach die körperlichen und geistigen Mindestanforderungen erfüllt sein müssen, einverstanden.</p> <p>Die im entsprechenden Anh. 1 Ziff. 2 aufgeführten psychischen Mindestanforderungen gehen uns zu weit. Da sich der Änderungsvorschlag auf die Richtlinie 2006/126/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 über den Führerschein („Dritte Führerscheinrichtlinie“) abstützt, schlagen wir vor, sich an deren Anforderungen zu orientieren.</p> <p>Diese lauten hinsichtlich geistiger Störungen wie folgt (Anh. III, Ziff. 13.1 der besagten Führerscheinrichtlinie): „Bewerbern oder Fahrzeugführern, die</p> <ul style="list-style-type: none"> – an angeborenen oder infolge von Krankheiten, Verletzungen oder neurochirurgischen Eingriffen erworbenen schweren geistigen Störungen, – an erheblichem Schwachsinn, – an schwerwiegenden Persönlichkeitsänderungen, bedingt durch pathologische Alterungsprozesse, oder an schweren persönlichkeitsbezogenen Störungen des Urteilsvermögens, des Verhaltens und der Anpassung <p>leiden, darf eine Fahrerlaubnis nur dann erteilt oder es darf ihre Fahrerlaubnis nur dann erneuert werden, wenn der Antrag durch ein entsprechendes Gutachten einer zuständigen ärztlichen Stelle unterstützt und, falls notwendig, regelmäßig eine ärztliche Kontrolle durchgeführt wird.“</p>		
	1.2 Sind Sie mit der Aufteilung in den Sehtest und die augenärztliche Untersuchung einverstanden? (Art. 9 und 9a)	
<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Bemerkungen: Wir betrachten diese Aufteilung bezüglich Verkehrssicherheit als sinnvoll.		
	1.3 Sind Sie einverstanden, dass sich Personen mit einer vom Augenarzt festgestellten "fortschreitenden Augenkrankheit" vom Vertrauensarzt der kantonalen Behörde untersuchen lassen müssen? (Art. 11a und 27)	
<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Wenn ja: wann?	<input type="checkbox"/> vor der Einreichung eines Gesuchs um einen Lernfahr- oder Führerausweis	<input type="checkbox"/> nach der Erteilung des Führerausweises in periodischen Abständen
Wir vertreten die Ansicht, dass Personen mit fortschreitenden Augenkrankheiten vom behandelnden Arzt in genügendem Umfang betreut, begleitet und kontrolliert werden.		

Anhörung zur Teilrevision VZV FRAGEBOGEN

2. Anhang 1		
2.1 Sind Sie mit der Einteilung in zwei medizinische Gruppen einverstanden?		
<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Bemerkungen: -		
2.2 Sind Sie inhaltlich mit den Mindestanforderungen einverstanden?		
<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Bemerkungen: Ziff. I (Körperliche Mindestanforderungen) Pkt. 2.5 (Stoffwechselerkrankungen), 2. Gruppe: Bei Vorliegen einer Zuckererkrankung sind die beabsichtigten Einschränkungen äusserst einschneidend. Selbst die Möglichkeit einer Über- oder Unterzuckerung soll genügen, die Fahreignung verneinen zu können. Für die Kategorien D und D1 soll die Fahreignung sogar gänzlich ausgeschlossen sein. Diese Massnahmen erscheinen uns übertrieben. Ziff. II (Psychische Mindestanforderungen): Siehe Antwort zu Frage 1.1.		

3. Anhang 2		
Sind Sie mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden?		
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Bemerkungen: -		

4. Anhang 3		
Sind Sie mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden?		
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Bemerkungen: -		

5. Anhang 4 Ziffern 4 und 5		
Sind Sie mit den vorgeschlagenen Änderungen einverstanden?		
<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Bemerkungen: Siehe Antwort zu Frage 1.1.		

6. Anhang 12 Ziffer V		
Sind Sie mit der vorgeschlagenen Änderung einverstanden?		
<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> keine Stellungnahme / nicht betroffen
Bemerkungen: -		

7. Weitere Bemerkungen? -
